Unterrichtsvorhaben	**Kommunikative Kompetenzen**				
angelehnt an **À plus 1, Cornelsen** **Neubearbeitung** **„3,2,1“** **C’est parti**	**Hör-/ Sehverstehen**	**Sprechen**	**Leseverstehen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
	● einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten wichtige Einzelinformationen entnehmen und / oder interagieren	Sprechen: an Gesprächen teilnehmen ● in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren Sprechen: zusammenhängendes Sprechen ● in ersten Ansätzen die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen	---	---	--

Interkulturelle Kompetenzen

- in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln
- erste Einblicke in das Leben in Frankreich: Fragen nach

  - Namen
  - Befinden
  - Alter
  - Wohnort
  - Vorlieben

Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz

Aussprache/Intonation:

Wort- und Satzmelodie, Aussage- und Fragesätze

Wortschatz: sich begrüßen, das Alter angeben, sagen wie man heißt, wo man wohnt, was man (nicht) mag

Grammatik: ---

Orthographie: --

Sprachlernkompetenz: --

Sprachbewusstheit: Offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache und Intonation erkennen und benennen, auch im Vergleich zur deutschen Sprache

Zusatz:	**Text- und Medienkompetenz**	**Leistungsfeststellungen**
	Kurzvideos und Hörtexte zum Lernen nutzen	● 1. Klassenarbeit mit mündlichem Anteil

Unterrichtsvorhaben **angelehnt an** **À plus 1, Cornelsen** **Neubearbeitung** **Unité 1** **Bienvenue à Paris** **und Module 1**	**Kommunikative Kompetenzen**				
	Hör-/ Sehverstehen	**Sprechen**	**Leseverstehen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
	● einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten wichtige Einzelinformationen entnehmen und / oder interagieren	Sprechen: An Gesprächen teilnehmen in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren die Aussprache und das freie Sprechen in kurzen Theaterszenen üben Sprechen: zusammenhängendes Sprechen die eigene Lebenswelt beschreiben	einen ersten, illustrierten und annotierten Lesetext verstehen	Einen Steckbrief erstellen die eigene Lebenswelt beschreiben	Einen französischen Ausgangstext auf deutsch wiedergeben und einen Austauschpartner „suchen“

Interkulturelle Kompetenzen	**Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz**
● in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln ● Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Freundschaft, Herkunft, Vorlieben, Wohnort	**Aussprache/Intonation:** Intonationsfrage stimmhafte und stimmlose Laute stummes, offenes und geschlossenes „e“ Liaison und Nasale **Wortschatz:** Stadt, seine Klasse vorstellen, seinen Wohnort beschreiben Module 1: Klassenraumwortschatz **Grammatik:** Personalpronomen und être bestimmter und unbestimmter Artikel **Orthographie:** Ein Wort buchstabieren (Module 1) **Sprachlernkompetenz:** Wortschatz mit Gesten lernen Ein Wortnetz erstellen unbekannte Wörter überlesen **Sprachbewusstheit:** Offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache und Intonation erkennen und benennen, auch im Vergleich zur deutschen Sprache

Zusatz:	**Text- und Medienkompetenz**	**Leistungsfeststellungen**
	Einen Rap aufnehmen ein Lied aufnehmen	● 2. Klassenarbeit mit Hörverstehen/Leseverstehen, ersten Grammatikstrukturen und

				Textproduktion	
Unterrichtsvorhaben	**Kommunikative Kompetenzen**				
angelehnt an **À plus 1, Cornelsen** **Neubearbeitung** **Unité 2** **Ma famille** **Module 2**	**Hör-/ Sehverstehen**	**Sprechen**	**Leseverstehen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
	Hörverstehen: einfachen, klar artikulierten auditiv vermittelten Texten Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen (Module 2)	Sprechen: An Gesprächen teilnehmen ● in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren Sprechen: zusammenhängendes Sprechen ● die eigene Lebenswelt beschreiben (Familie)	● einen ersten, illustrierten und annotierten Lesetext verstehen einfache, (illustrierte und annotierte) Lesetexte verstehen ● die Vorlieben, Abneigungen und Ideen der Hauptfigur erfassen	die eigene Lebenswelt und die von anderen beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen	Die Handlung eines französischen Films vorstellen – anhand einer Zusammenfassung

	Interkulturelle Kompetenzen Soziokulturelles Orientierungswissen ● soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen ● Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Familienverhältnisse, Freizeitgestaltung ● Orte, Regionen u. Länder Frankreichs und der Francophonie ● Französischsprachige Stars ● Einblick in das frz. Schulsystem: Klassenraumfranzösisch (Module 2)	***Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz*** **Aussprache/Intonation:** gemischte Lautübungen, Graphie-Phonie-Regeln **Wortschatz:** Themenwortschatz Familie (mit mon, ma, mes in festen Verbindungen) Klassenraum Französisch (Module 2) **Grammatik** Tempusformen: *présent* der regelmäßigen Verben auf *–er* Possessivbegleiter (mon, ma, mes, ton, ta, tes, son, sa, ses) Aussage-, Frage- und Aufforderungssätze das Verb *avoir* je voudrais Fragen mit est-ce que / qu'est-ce que, Fragen mit qui Imperativ **Orthographie:** Rechtschreibprüfung und Sonderzeichen ***Sprachlernkompetenz:*** Wortschatz durch Ordnen lernen Wortschatz mit Klebezettel lernen (Module 2) Dialogbaustein einüben Eine Skizze erstellen Texte als Modelltexte für eigene Texte nutzen Bilder zum Leseverstehen nutzen ***Sprachbewusstheit:*** Offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache und Intonation erkennen und benennen, auch im Vergleich zur deutschen Sprache

Zusatz:	**Text- und Medienkompetenz** Ausgangstext: Chanson (Module 2) Zieltexte: Kurzdialoge (Module 2) Texte als Modelltexte für eigene Texte nutzen ein Online-Wörterbuch verwenden Rechtschreibprüfung und Sonderzeichen	**Leistungsfeststellungen** ● *3.* Klassenarbeit mit Hörverstehen/Leseverstehen, ersten Grammatikstrukturen und Textproduktion

	Kommunikative Kompetenzen				
	Hör-/ Sehverstehen	***Sprechen***	***Leseverstehen***	***Schreiben***	***Sprachmittlung***

	einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten wichtige Einzelinformationen entnehmen	Sprechen: An Gesprächen teilnehmen ● in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren Sprechen: zusammenhängendes Sprechen ● die eigene Lebenswelt begründend beschreiben	● einen einfachen, illustrierten und annotierten Lesetext verstehen ● die Vorhaben der Hauptfigur erfassen	*Eine Email schreiben* *Sein Traumzimmer beschreiben*	Informationen aus einem Blogbeitrag wiedergeben
	Interkulturelle Kompetenzen Verstehen und Handeln ● in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln ● Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Wohnung, eigenes Zimmer, Freizeitgestaltung, Vorlieben; Umweltschutz (Recycling) ● Französischsprachige Stars und Comics ● Einblick in das Leben in Frankreich (Module 3) Soziokulturelles Orientierungswissen ● soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen (Module 3)	***Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz*** ***Aussprache/Intonation:*** Übungen zum flüssigen Sprechen ***Wortschatz:*** Zimmer, Wohnung, über seine Hobbys sprechen ***Grammatik*** Angleichung der Adjektive Zusammengezogener Artikel mit de Pour + Infinitiv Verneinung (ne..pas / ne..plus) das Verb faire faire du, de la, de l', des der Nebensatz mit *parce que* *die Zahlen bis 60 (Module 3)* *Uhrzeit (Module 3)* ***Orthographie:*** ***Sprachlernkompetenz:*** Wortschatz mit Wortbildern lernen Hör-Sehen: Unbekannte Wörter mithilfe eines Films erschließen Lesen: Hypothesen formulieren Sprechen: flüssig sprechen üben ***Sprachbewusstheit:*** *Offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache und Intonation erkennen und benennen, auch im Vergleich zur deutschen Sprache (z.B. Angleichung der Adjektive, Uhrzeiten)*			

Unterrichtsvorhaben **angelehnt an** **À plus 1, Cornelsen** **Neubearbeitung** **Unité 3** **Ma chambre et moi** **Module 3**	***Zusatz:***	***Text- und Medienkompetenz*** Ausgangstexte: Lesetexte Hör-/Hörsehtexte Tagebuch Dialoge und Monologe Zieltexte: Kurzdialoge; Monologe (Vortrag, Präsentation) Lesetext **MK**: Texte mit digitaler Hilfe auswendig lernen Einen Vortrag mit digitaler Hilfe einüben	***Leistungsfeststellungen*** ● *4. Klassenarbeit mit Hör-Sehverstehen, Aufgaben zu Grammatik und Wortschatz + Textproduktion*

Unterrichtsvorhaben	**Kommunikative Kompetenzen**				
angelehnt an	**Hör-/ Sehverstehen**	**Sprechen**	**Leseverstehen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
À plus 1, Cornelsen Neubearbeitung **Unité 4** **Au collège** **und Module 4**	● Kurze Videosequenzen zum Stundenplan ● einfachen, klar artikulierten auditiv vermittelten Texten Einzelinformationen entnehmen (Module 4)	Sprechen: an Gesprächen teilnehmen in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren (Module 4) Über Personen und Orte seiner Schule sprechen Über den Stundenplan sprechen und sich verabreden Mini-Dialoge führen	Analyse von kurzen Textformaten (z.B. Stundenplan, Flyer und Speiseplan der Mensa) Eine Erzählung verstehen	In Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren und Ereignisse zusammenfassen	als Sprachmittler/in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben als Sprachmittler relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben (Module 4)

	Interkulturelle Kompetenzen in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus ggf. auch Handlungsoptionen ableiten Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Schule und Schulalltag; Konsumverhalten *(gachimètre)* in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln (Module 4) Einblick in das gastronomische Leben und in das Kantinenleben in Frankreich (Module 4)	**Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz** **Aussprache/Intonation:** Redemittelsammlung mit Übersetzung und Audios zur selbstständigen Schulung der Aussprache **Wortschatz:** Themenwortschatz Schulalltag und Stundenplan, die Wochentage **Grammatik:** Frage mit Fragewort und *est-ce que* Possessivbegleiter *notre, nos, votre, vos, leur, leurs* unbestimmte Mengenangaben der zusammengezogene Artikel mit *à* das Verb *aller, commencer und manger* Indefinitpronomen *tout* *je trouve que* *Adjektive bon/nul* *Das Verb prendre (Module 4)* **Orthographie:** Sensibilisierung für die Schreibweise nicht hörbarer Pluralformen (z.B. *au-aux* und *leur-leurs*) **Sprachlernkompetenz:** Einführung von Strategien zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung Wortschatz: andere Sprachen zum Lernen nutzen Schreiben: einen Text selbstständig korrigieren Lesen: Vorwissen aktivieren Sprachenvergleich: Mengenangaben **Sprachbewusstheit:** Offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache und Intonation erkennen und benennen, auch im Vergleich zur deutschen Sprache

	Zusatz:	**Text- und Medienkompetenz** Ausgangstexte: Flyer Kurzkommentare Formate der sozialen Medien und Netzwerke Dialoge Zieltexte: Formate der sozialen Medien und Netzwerke Videoclip E-Mail Kurzkommentare	**Leistungsfeststellungen** ● 5. Klassenarbeit mit Médiation, ersten Grammatikstrukturen und Textproduktion

		Filmen mit dem Smartphone lernen und anwenden im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen, in andere vertraute Texte oder Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten Rechtliche Hinweise zum Filmen von Personen	

Unterrichtsvorhaben	**Kommunikative Kompetenzen**				
angelehnt an **À plus 1, Cornelsen** **Neubearbeitung** **Unité 5 « Un pique-nique à Paris »**	**Hör-/ Sehverstehen**	**Sprechen**	**Leseverstehen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
	● einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen Konkretisierung: ● eine Sprachnachricht verstehen	Sprechen: An Gesprächen teilnehmen: ● in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren Konkretisierung: ● Vorschläge machen ● auf Vorschläge reagieren ● sich verabreden ● ein Einkaufsgespräch führen	● einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen ● einen illustrierten und annotierten Lesetext verstehen Konkretisierung: ● das Problem der Hauptfigur erfassen ● ein Rezept verstehen ● den Weg der Figuren auf einem Plan nachvollziehen		
	Interkulturelle Kompetenzen		**Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz**		
	Verstehen und Handeln ● in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln ● Einblicke in das gastronomische Leben in Frankreich: frz. Essgewohnheiten, Nahrungsmittel und Spezialitäten ● Einblicke in das Leben in Frankreich: weitere Orte in Paris		**Aussprache/Intonation:** ● Aussprache trainieren durch das Nachsprechen von Tonaufnahmen ● ● **Wortschatz:** ● La liste des courses: sagen, was da ist und was man noch braucht ● Themenwortschatz Nahrungsmittel ● Themenwortschatz Rezept ● *on se retrouve* (lexikalisch) ● ● **Grammatik:** ● der Teilungsartikel		

- Verben auf -er mit Besonderheiten
- Indefinitpronomen
- bestimmte Mengenangaben mit de: *un kilo de…*
- *il faut* + Nomen (mit dem Teilungsartikel in festen Verbindungen)
- die Verben *vouloir* und *pouvoir*
- *quelque chose / quelqu'un*
- Zahlen bis 1000

Orthographie:

Sprachlernkompetenz:

- Wortschatz: durch Ordnen lernen
- das Hörverstehen vorbereiten: Signalwörter antizipieren, sich Notizen machen
- Hör-/Sehverstehen: unbekannte Wörter mithilfe eines Films erschließen

Sprachbewusstheit:

- Sprachenvergleich: Mengenangaben

Text- und Medienkompetenz	Leistungsfeststellungen
Ausgangstexte: narrative Texte Gebrauchstext (Rezept) Formate der sozialen Medien und Netzwerke Videoclip Zieltexte: Formate der sozialen Medien und Netzwerke Dialoge ● Sonderzeichen auf der Smartphone-Tastatur ● Spracheinstellungen auf der (Smartphone)Tastatur kennenlernen und anwenden	Hör- Hörsehverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion

Unterrichtsvorhaben	**Kommunikative Kompetenzen**				
angelehnt an À plus 1, Cornelsen Neubearbeitung **Module 5 « Joyeux anniversaire »**	**Hör-/ Sehverstehen**	**Sprechen**	**Leseverstehen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
	● einfachen, klar artikulierten auditiv vermittelten Texten Einzelinformationen entnehmen	Sprechen: an Gesprächen teilnehmen ● in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und interagieren		● einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren Konkretisierung: ● eine schriftliche Geburtstagseinladung verfassen	

		Konkretisierung: ● Datum und Geburtstag angeben und erfragen			

Interkulturelle Kompetenzen	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz
Verstehen und Handeln ● in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln ● Einblick in das Leben in Frankreich: Geburtstage, Datum, Monatsnamen	**Wortschatz:** ● Monatsnamen ● Themenwortschatz Geburtstag **Sprachbewusstheit:** ● Sprachenvergleich (Geburtstag / Datum)

Text- und Medienkompetenz	Leistungsfeststellungen
Ausgangstext: Lesetext (Dialoge) Video Zieltexte: Dialog Flyer (hier: Einladung)	6 Klassenarbeit mit Hör-Sehverstehen. Wortschatz- und Grammatik aufgaben + Textproduktion, (gegebenen falls noch zu unité 4)

Unterrichtsvorhaben
angelehnt an
À plus 1, Cornelsen
Neubearbeitung

Module 6 « Une carte postale »

Kommunikative Kompetenzen

Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	● sagen, was man in den Ferien machen wird ● über das Wetter sprechen	● einfachen, klar strukturierten Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen ● eine authentische Comic-*planche* verstehen	● einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren ● die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen in gegliederter Form darstellen Konkretisierung: ● eine Postkarte schreiben	

Interkulturelle Kompetenzen	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz
Interkulturelle Einstellung und Bewusstheit: ● Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich	**Wortschatz:** ● Ferienaktivitäten ● Wetter

	offen begegnen. ● Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Feriengestaltung, Vorlieben, Freizeitgestaltung ● Einblicke in das Leben in Frankreich: weitere Orte in Paris	**Grammatik:** ● das *futur composé* ● der Nebensatz mit *quand* **Sprachlernkompetenz:** ● Einführung von Strategien zur Organisation von Schreibprozessen: ○ Modelltexte als Vorlage zur eigenen Textproduktion nutzen ○ mit einer fiche d'écriture arbeiten
	Text- und Medienkompetenz	**Leistungsfeststellungen**
	Ausgangstext: Postkarten *Bande dessinée* Zieltexte: Postkarte	